

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Stundenplanung Deutsch*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Vorwort	7
1 Grundlegendes	9
1.1 Ideal und Realität.....	9
1.2 Idee und Konzept.....	9
1.3 Schülerorientierung und Lenkung.....	10
1.4 Unterrichtsmedium, Unterrichtsgegenstand, Unterrichtsinhalt.....	10
1.5 Funktionalität.....	11
1.6 Eine gute Deutschstunde.....	12
1.6.1 Merkmale guten Deutschunterrichts.....	12
1.6.2 Merkmale einer guten Vorführstunde.....	13
1.7 Didaktische und methodische Konjunktive.....	14
1.8 Stolpersteine und Gefahren.....	15
1.9 Lehrertätigkeiten.....	16
1.10 Fachleiterinnen und Fachleiter.....	17
1.11 Vier Beispiele.....	18
1.12 Planungsgrößen.....	21
1.13 Planungsschritte.....	22
1.14 Der Langentwurf.....	26
2 Entlang des schriftlichen Stundenentwurfes	27
2.1 Der Mantel.....	27
2.2 Die Bedingungsanalyse.....	27
2.3 Die Stellung der Stunde im Rahmen der Unterrichtseinheit.....	30
2.4 Die Sachanalyse.....	30
2.5 Die didaktische Analyse.....	33
2.5.1 Auswahl von Unterrichtsgegenstand und Unterrichtsinhalt.....	33
2.5.2 Legitimation.....	35
2.5.3 Entwicklung des Lehr-Lernprozesses.....	36
2.5.4 Phasierung.....	38

2.6	Bestimmung der Lernziele.....	48
2.6.1	Formulierung von Lernzielen.....	48
2.6.2	Differenzierung von Lernzielen.....	52
2.6.3	Überprüfen formulierter Lernziele.....	54
2.7	Geplanter Unterrichtsverlauf/Artikulationsschemata.....	56
2.8	Methodische Realisierung.....	59
2.9	Medieneinsatz.....	63
2.10	Materialien und zusätzliche Informationen.....	64
Beispielhafter Stundenentwurf		65
1	Angaben zur Lerngruppe.....	66
2	Stellung der Stunde im Rahmen der Unterrichtseinheit.....	67
3	Angaben zum Thema.....	68
4	Didaktische Überlegungen.....	70
5	Stundenlernziele.....	74
6	Geplanter Stundenablauf.....	75
7	Methodische Überlegungen.....	76
8	Hausaufgaben.....	77
8.1	Hausaufgaben zur Stunde.....	77
8.2	Hausaufgaben zur Folgestunde.....	77
9	Literatur.....	78
10	Anlagen.....	79
10.1	Kommentierter Sitzplan.....	79
10.2	Mögliches Tafelbild.....	80
10.3	Arbeitsblatt.....	81
Schlussbemerkungen		82
Literaturhinweise.....		83
Downloadmaterial.....		84
Register.....		85

Vorwort

Im Rahmen von Vorführstunden – während des Praktikums, des Referendariats oder im Rahmen von dienstlichen Beurteilungen – wird von Ihnen das Unmögliche verlangt: Sie sollen Unterricht präsentieren, der, soweit es geht, von den Schülerinnen und Schülern improvisierend in sinnvollen Arbeitsschritten gestaltet, organisiert und durchgeführt wird. Gleichzeitig sollen Sie diesen aber führen und vor allem in seinem Ablauf vorwegnehmen. Passende Materialien, Aufgaben und Medien sollen bereitliegen, und am Ende der Stunde soll die Lerngruppe genau das gelernt haben, was sie als Stunden- und Feinziele meist Tage zuvor festgesetzt haben. In Anlehnung an das berühmte Eingangsparadoxon aus Kleists *Michael Kohlhaas* könnte man sagen, sie sollen „eine der zurückhaltendsten zugleich und lenkendsten Lehrkräfte“ sein. Ich will jedoch keine Angst verbreiten: Diesem Ideal kann man sich tatsächlich annähern, und jeder Schritt, der einen in diese zwei vermeintlich entgegengesetzten Richtungen bringt, macht einem dies bewusst.

Mit diesem Buch, das nun erfreulicherweise nach fünf Jahren bereits in der vierten Auflage vorliegt, versuche ich, Sie dabei zu unterstützen, gerade die ersten besonderen Stunden zu planen, an die noch mal andere Anforderungen gestellt sind, als dies im Unterrichtsalltag der Fall sein wird, wenn Sie 25 Stunden pro Woche vorbereiten müssen. Das betrifft vor allem drei Aspekte. Erstens: Neben Ihren Schülerinnen und Schülern sitzen noch Menschen im Raum, die Sie am Ende begutachten und ggf. auch bewerten werden. Zweitens: Von diesen Stunden wird erwartet, dass Sie Besonderes zeigen. Schulbuchunterricht ist das in Deutsch eher nicht. Drittens: Sie werden in den meisten Fällen einen Langentwurf schreiben müssen, ein Textformat, das speziell für diese Stunden entwickelt wurde. Diese drei Umstände versucht die vorliegende Darstellung in besonderer Weise zu berücksichtigen, indem sie tatsächlich nur die Planung einzelner Vorführstunden thematisiert und dabei immer auch Hinweise gibt, wie diese im Rahmen des Langentwurfs dargestellt werden können und müssen.

Die Idee zu diesem Buch wurde im Laufe vieler Besprechungen von Unterrichtsentwürfen und Unterrichtsstunden entwickelt. Dabei stellte ich immer wieder fest, dass mein Buch *Deutsch unterrichten* für den speziellen Fall der Vorführstunde noch nicht konkret genug war und ist. Ursprünglich hatte ich geplant, es um ein Kapitel zu ergänzen, das Praktika behandelt. Konzeptionell bin ich dabei jedoch an mehrere Grenzen gestoßen. Insofern ist *Stundenplanung Deutsch* weder ein *Deutsch unterrichten* light noch ein ausgelagertes Kapitel. Es ist vielmehr der zuweilen etwas hemdsärmliche Versuch, ganz pragmatische Hilfestellungen bei der Unterrichtsplanung zu geben, für die an einigen Stellen auch die wissenschaftliche Fundierung fehlt, die dafür

aber in langjähriger Unterrichtserfahrung bestätigt wurden. In diesem Sinne habe ich auf theoretische Fundierungen bzw. Referenzen verzichtet und meine Ausführungen so praktikabel wie möglich angelegt. Dabei wirkt das eine oder andere vielleicht etwas banal. Ich habe aber festgestellt, dass gerade in den Details oftmals Orientierung gewünscht wird.

Als kompakter Leitfaden soll das Buch sowohl im Ganzen gelesen werden können, sich aber auch als Nachschlagewerk eignen, um sich mit einzelnen Aspekten gezielt zu beschäftigen. Diese zweifache Funktion führt dazu, dass ein paar wenige Dopplungen von Aspekten vorkommen, die sehr wichtig und an verschiedenen Stellen zu beachten sind.

Abschließend danke ich meinen Studierenden, die mich zu diesem Buch motiviert haben und mit denen ich viele der behandelten Aspekte immer wieder diskutiert habe bzw. immer wieder diskutiere. Besonderer Dank gilt darüber hinaus Sigrid Kippelt, die mir erlaubt hat, ihren großartigen Stundenentwurf mit aufzunehmen, der das letzte Kapitel dieses Buches bildet

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und vor allem viel Spaß beim Planen und Unterrichten Ihrer ganz besonderen Deutschstunden!

Großhansdorf, im Juni 2022
Tilman von Brand

1 Grundlegendes

Im folgenden Kapitel werden einige Begriffe geklärt und Grundlagen vermittelt, die allgemein bei der Planung von Unterricht helfen sollen. Auf diese Begriffe wird in der Darstellung der konkreten Planungsschritte entlang des schriftlichen Stundenentwurfs (siehe Kapitel 2) immer wieder Bezug genommen, sodass es sinnvoll ist, die folgenden Ausführungen vorab zu lesen.

1.1 Ideal und Realität

Eine Schwierigkeit dieses Buches liegt darin, dass zwischen dem **Ideal** einer gelungenen Vorführstunde und der **Realität** des Unterrichtsalltags mehr oder weniger große Lücken klaffen. Dies gilt auch für die Unterrichtsplanung und die Darlegung derselben in Form eines Langentwurfs. Darum wird diese Unterscheidung, wo immer es von Bedeutung ist, hervorgehoben. Dabei gilt das Ideal zwar in aller Regel auch für die vermeintlich gewöhnlichen Stunden, von denen im Berufsalltag etwa 25 pro Woche gehalten werden. Dem wird man jedoch nur selten gerecht, da die zeitliche Belastung dies kaum noch zulässt. Im Rahmen der Ausbildung und gerade beim Verfassen von Langentwürfen lernt man im besten Fall, durch welche Planungsentscheidungen (und welches Unterrichtshandeln) man dem Ideal nahekommmt, sodass man später die Bausteine kennt und mit diesen souverän hantieren kann.

Insofern sind **Ideal** und **Realität** nicht als Gegensätze zu verstehen. Stattdessen bleibt das Ideal die Zieldimension der Realität. Es wird jedoch in Vorführstunden vielfach zerlegt und im Detail beleuchtet, wo man später in der Routine des Unterrichtsalltags verknüpft und automatisiert. Wenn dieser Unterschied ganz besonders deutlich ist, verwende ich im folgenden Kapitel *idealiter*, wenn ich mich auf das Ideal bzw. die Ansprüche des Stundenentwurfs beziehe, und *realiter*, wenn ich aufzeigen möchte, wie es wohl tatsächlich ablaufen wird.

1.2 Idee und Konzept

Die Unterrichtsplanung bewegt sich zwischen zwei Größen, welche jeweils, aber auch in Kombination, Auswirkungen auf die Qualität haben: **Idee** und **Konzept**. Unter Idee verstehe ich das Originelle, das Besondere, das Kreative des Unterrichts. Das kann ein sehr ansprechender Text, eine methodische Raffinesse, eine besondere Aufgabe, ein lustiger Beispielsatz oder auch eine tolle Interaktion zwischen Lernenden sein – eine schöne **Idee** eben. **Kon-**



Tilman von Brand war Gymnasiallehrer für die Fächer Deutsch, Sozialwissenschaften und Politik. Seit 2013 lehrt er als Professor für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Rostock mit den Arbeitsschwerpunkten Literaturdidaktik, Individualisierung/Differenzierung/Inklusion, Historisch-politisches Lernen sowie Methodik des Deutschunterrichts. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift PRAXIS DEUTSCH und Autor des Buches *Deutsch unterrichten*.

Auf dem Weg zur routinierten Lehrkraft gibt es viele ganz besondere Stunden: Die erste selbst gehaltene Stunde im Praktikum, die erste Stunde ganz allein im Referendariat, die erste Besuchsstunde, die Lehrprobe, die Beurteilungsstunde ... All diesen Stunden ist gemein, dass sie außergewöhnlich gut sein sollen. Meist erfordern sie viel mehr Vorbereitungszeit, als im Unterrichtsalltag zur Verfügung stünde. Und ein bisschen gezaubert werden soll auch.

In diesem Buch erläutert Tilman von Brand praxisnah und detailliert, wie die eine ganz besondere Stunde geplant werden kann:

- Wie lassen sich sinnvolle und erreichbare Ziele formulieren?
- Welcher Weg ist für die Schüler geeignet, um diese Ziele zu erreichen?
- Welche Schritte sind sinnvoll?
- Wie lassen sich diese funktional verbinden?
- Was macht die Stunde besonders? Aber auch:
- Wo liegen mögliche Fallstricke?
- Und was ist zu tun, wenn die Stunde nicht läuft wie geplant?

Stundenplanung Deutsch ist ein praktischer Ratgeber mit zahlreichen Tipps und Hilfestellungen für Studierende, Referendarinnen und Referendare sowie Lehrkräfte in den ersten Lehrjahren!

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Stundenplanung Deutsch*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

